

ausreißer – Die Wandzeitung präsentiert

WORTMÜLLDEPONIE

eva ursprung und joachim hainzl
lesen aus ihren ausreißer-kolumnen
video-präsentation von stefan schmid

Donnerstag 03.03.2011

FORUM STADTPARK 19:30 UHR SALOON

Moderation: evelyn schalk EINTRITT FREI

 **ausreißer**
Die Grazer Wandzeitung

Gewinnbringender Abfall, bloß sehen darf man ihn nicht, stört er doch das Sauberkeitsempfinden seiner ProfiteurInnen, also weit weg damit, in die Armenviertel der Stadt, oder auf den ärmsten Kontinent des Planeten – so, wie man auch mit Menschen verfährt, die auf der VerliererInnenseite des kapitalistischen Konsumsystems gelandet sind. Weg von den Straßen, zumindest denen, wo die Konsumgüter verkauft werden, die noch auf der Deponie Profit bringen, weg aus dem Land, das von der Armut jenseits der eigenen Grenzen und dem Leben und Sterben auf und an den Müllbergen profitiert, weg mit all jenen, die solche Zusammenhänge öffentlich machen. 3000

„Im Kern geht es um den Gebrauchswert, darum ob der Gegenstand oder der Mensch nützlich und verwertbar ist. Kein Wunder also, dass der Mülldiskurs auf der seit Jahrhunderten erfolgreichen Sozialdisziplinierung aufbaut.“

„Recycelt wird in Ghana vor allem Elektroschrott aus Europa und den USA ... Auf den Mülldeponien arbeiten größtenteils Jugendliche ohne jeden Schutz, das Gift geht direkt in die Atemwege ... den Boden ... den Fluss. Dieser mündet wenige Kilometer danach ins Meer, zwischen penibel gesäuberten Touristenstränden und einem alten Fischerdorf, in dem die Kinder zunehmend schwer erkranken. Viele Geräte kommen aus Österreich, die hiesigen Geschäftsleute bezahlen für die Entsorgung und fragen nicht weiter nach.“

Es geht um das Geschäft mit dem Abfall und den Parallelen zwischen Müllbergen, Stadtstrukturen und der „Ware Mensch“, die nicht selten ebenso als Abfallprodukt be- bzw. gehandelt werden – aber auch um Sprache, die zusehends auf der Müllhalde landet – jener des Boulevards, der Wort für Wort die Boulevards säubert – und Begriffe, die von dort recycelt und frisch etikettiert, wieder in Umlauf gebracht werden.

[J. Hainzl, I. Petkovic,
S. Schmid und
E. Ursprung arbeiteten
2009-2010 mit dem
Projekt TOYS* ON TOUR
(* Trash Of Your Society,
<http://toysontour.mur.at>)
gemeinsam an
afrikanischem und
europäischem Müll]

[ausreisser.mur.at]
[ausreisser@gmx.at]
[+43 (0)676 300933]